

Beachten Sie, dass La Graciosa ein einzigartiger Schlupfwinkel in Form eines geschützten Naturparks ist.

Genießen Sie Ihren Besuch und helfen Sie uns diesen Ort zu erhalten.

Nützliche Telefonnummern

Bei Zweifeln oder etwaigen Vorfällen rufen Sie bitte unter folgenden Nummern an:

Organismo Aytónimo Parques Nacionales:

Büro auf La Graciosa: C/ Proa, 1. 35540-Caleta del Sebo. La Graciosa.

Übergangsbüro auf Lanzarote: C/ Los Dragos, s/n.

C.C. Los Charcos, local 5. 35508-Costa Teguisse. Lanzarote. Las Palmas

Tfno. 928 59 29 56 / Fax. 928 59 29 71

Camping - Erlaubnis:

e-mail Adresse: islalagraciosa@oapn.es

Internetseite: www.reservasparquesnacionales.es

Stadtrat von Lanzarote: 928 81 01 00

Stadtrat-Delegation von Lanzarote auf La Graciosa: 928 84 21 49

Rathaus-Delegation von Teguisse auf La Graciosa: 928 84 20 48

Lokale Polizei von La Graciosa: 928 84 20 43 / 636 47 40 19

Zentrum des Meeresschutzgebietes von La Graciosa: 677 94 04 63

Überwachungsboot: 679 09 04 15

Tauchschein: 928 30 15 80

Schiffahrtsgesellschaft Romero: 928 84 20 55 / 70

Biosfera Express: 928 84 25 85

Water Taxi: 676 90 18 45

Sea Taxi: 609 11 42 19



MINISTERIO
DE MEDIO AMBIENTE
Y MEDIO RURAL Y MARINO

ORGANISMO
AUTÓNOMO
PARQUES NACIONALES

ISLA DE
LA GRACIOSA

www.islalagraciosa.es

Die Insel La Graciosa

Naturpark des Chinijo-Archipels



MINISTERIO
DE MEDIO AMBIENTE
Y MEDIO RURAL Y MARINO

ORGANISMO
AUTÓNOMO
PARQUES NACIONALES

ISLA DE
LA GRACIOSA

Ein Juwel der Natur



Die Insel La Graciosa ist mit fast 27 km² die größte und einzig bewohnte Insel im Chinijo-Archipel. Eine Insel, die sich besonders durch ihre Vulkanlandschaft, Dünen und Treibsandzonen hervorhebt, diese färben die Landschaft mosaikartig in Ocker- und Rottönen. Hier kommt ein enormer biologischer Reichtum zusammen, darunter eine große, einzigartige Artenvielfalt, wie zum Beispiel el Jopo de La Graciosa (Rosmarin), der hier seinen einzigen natürlichen Lebensraum findet.

Verschiedene Faktoren, wie die Wassertemperatur, das Unterwasserrelief, felsiger und schroffer Boden, Nährstoffreichtum, usw. bieten die erforderlichen Bedingungen, um die verschiedenartigen Lebensräume zu schaffen. Die unzähligen Arten der Pflanzen- und Meerestierwelt, die hier beheimatet sind, wie z.B. der Rosmarin, der Schwarze Adlerfisch, usw., sind nur äußerst selten auf den anderen Kanarischen Inseln zu finden.



Das Chinijo-Archipel und die Insel La Graciosa

Die Insel La Graciosa ist gänzlicher Bestandteil des Naturparks des Chinijo-Archipels (1986 deklariert), und ist wegen ihres natürlichen und kulturellen Reichtums eines der einzigartigsten Juwelen der Kanaren. Im Jahr 1995 wird das Gebiet um die Insel La Graciosa und den Inselchen im Norden von Lanzarote als Meeresschutzgebiet mit Schwerpunkt Fischfang erklärt. Außerdem ist La Graciosa Teil des Biosphärenreservats von Lanzarote.

Diese Schutzmaßnahmen und Regeln sollen die Natur- und Kulturnachlassenschaft der Insel, bei gleichzeitiger sozioökonomischer Weiterentwicklung seiner Einwohner und der Nutzung durch die jährlichen Besucher, erhalten.

Die Autonome Nationalparkorganisation, Eigentümerin der Insel La Graciosa mit Ausnahme ihrer Dörfer, wacht über die Erhaltung und Integrität der Insel, indem sie die Bemühungen der anderen Administrationsstellen mit einander verbindet, was oft ein schwieriges Unterfangen ist und nur durch Mitarbeit aller möglich ist.



La Graciosa und ihre Leute

La Graciosa war bis Ende des 19. Jahrhunderts unbewohnt, allerdings lagen vorher schon Schiffe von Griechen, Phönizier, Römer, Araber, Genueser einschließlich Piraten vor ihren Küsten. Die ersten Kolonisten siedelten sich an, als eine Fischfabrik erbaut wurde. Von diesem Moment an überwand die Einwohner von La Graciosa die schwierigen Lebensbedingungen, die eine Insel ohne Trinkwasser, mit starken Winden, schwerbebaubarem Land, abgeschnitten von jeglichen Handelszentren, mit sich bringt. Viele Jahre war der traditionelle Fischfang die einzige Einnahmequelle, die voraussetzte, dass man den "El Rio" (Meeresenge zwischen La Graciosa und Lanzarote) überquerte, um den Fisch zu verkaufen und Trinkwasser und andere Nahrungsmittel zu kaufen.

Bauten wie Zisternen, Regenwasserauffangflächen und Speicher oder Trockenstellen für den Fisch zeugen von den vergangenen schweren Bedingungen.

Mit der Verbesserung der Lebensbedingungen hat sich La Graciosa in ein einzigartiges Urlaubsziel und eine Quelle des Reichtums verwandelt, aber auch gleichzeitig in ihre größte Bedrohung. Nur durch Respektieren ihrer Natur, ihrer Traditionen und Kultur kann diese Insel weiterhin das Paradies sein, das wir kennen.



Eine entdeckungswürdige Insel



La Graciosa ist eine Insel, auf der man spektakuläre Landschaften bewundern, die Natur mit ihren wunderschönen Strände genießen, ihre Leute kennen lernen und sich derer Gastfreundschaft erfreuen kann.

In Caleta del Sebo wird uns von Gaststätten und Restaurants mit ausgezeichneter Küche Fisch als Hauptbestandteil ihrer Gastronomie angeboten. Nur eine Übernachtung in einer der verschiedenen Unterkunftsmöglichkeiten, Pensionen oder Campingplatz lassen uns auch eine ganz andere Seite der Insel kennen lernen. Außerdem verfügt die Insel über Supermärkte, Apotheke, Ärztezentrum und andere Dienstleistungen, wie z.B. die Fischverkaufsstelle, wo man den auf traditionelle Art gefangenen Fisch von den Einwohnern von La Graciosa kaufen kann.

Um die Insel von Grund auf zu entdecken, muss man sie komplett erkunden. Die unzähligen Wanderwege, die zu wunderschönen und einsamen Orten führen, kann man allein oder mit einem Reiseführer begehen. Einige dieser Wege sind durchaus mit Fahrrädern oder Kraftfahrzeugen befahrbar; Fahrradverleih und Taxiservice stehen zur Verfügung. Bedenken Sie, dass es keine Rettungsschwimmer an den Stränden gibt. Seien Sie vorsichtig und fragen Sie unseren Reiseleiterservice nach den traumhaftesten Stränden.



Wichtige Standorte

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1 Informationsbüro und Gemeinderatsbüro | 8 Soziokulturelles Zentrum |
| 2 Ticketverkauf | 9 Kirche |
| 3 Geldautomat | 10 Poststelle |
| 4 Öffentliche Toiletten | 11 Örtliche Polizei |
| 5 Fischverkaufsstelle | 12 Büro des Meeresschutzgebietes |
| 6 Apotheke | 13 Hafenverwaltung |
| 7 Gesundheitszentrum | 14 Nationalparkbüro |



Caleta del Sebo

Caleta del Sebo ist das Zentrum der Insel und der älteste Ort, der aus einigen wenigen Häusern und Lagern gegründet wurde. Es ist ein kleines, kanarisch traditionelles Fischerdorf, das immer noch in seiner ursprüngliche Form besteht. Weiße, überwiegend einstöckige Häuser, reihenförmig zum Meer gebaut, bilden weite nicht asphaltierte Straßen.



Das traditionelle Handwerk des Fischfangs ist immer noch die Hauptbeschäftigung seiner Bewohner, allerdings kam es in den letzten Jahren durch den Einfluss des Tourismus zu Veränderungen. In den vierziger Jahren kamen genau hier alle Bemühungen und Investitionen zusammen, um die Lebensbedingungen auf La Graciosa zu verbessern. Sämtliche Dienstleistungen der Insel vereinen sich hier, unter anderem auch das Besucherinformationsbüro.



Pedro Barba

An einer geschützten Bucht liegt die Siedlung Pedro Barba. Diese Ortschaft wurde als Fischerzentrum in den dreißiger Jahren gegründet und in den sechziger Jahren wieder verlassen. Später verwandelte sich dieser Ort zum Zweitwohnsitz Einheimischer, der über keinerlei Besucherdienstleistungen verfügt.



Das sollten Sie über La Graciosa wissen:



Campen ist nur mit vorheriger Genehmigung in dem vorhergesehenen Bereich von Bahía del Salado erlaubt. Informieren Sie sich bitte!



Kraftfahrzeuge mit vorheriger Genehmigung und Fahrräder sind nur auf den gekennzeichneten Wegen erlaubt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist 30 km/h.



Um Fußspuren und Erderosion zu vermeiden, sollten Sie die Wege nicht verlassen: das Zertreten der Pflanzen verhindert ihr Wachstum.



Stören Sie nicht die Tierwelt und pflücken oder beschädigen Sie weder Erd- noch Meerespflanzen. Viele Arten haben hier ihren letzten Lebensraum.



Tauchen ist nur in den vorgegebenen Bereichen mit vorheriger Genehmigung erlaubt.



Vermeiden Sie Lärm und jegliche Aktivitäten, die die Ruhe der Tierwelt, der anderen Besucher und der Einwohner von La Graciosa beeinträchtigen könnten.



Entzünden von Feuer und Verbrennen von Gegenständen, Müll oder sonstigen Abfällen ist verboten. Werfen Sie keine Zigarettenkippen auf den Boden und hinterlassen Sie keine an den Stränden.



Das Fischen am Ufer ist nur mit der Lizenz Klasse 3 erlaubt. Meeresfrüchtefang ist verboten (Entnehmen von Strandschnecken, Schüsselschnecken, Kraken, usw.)



Hinterlassen Sie bitte keinen Müll oder sonstige Abfälle, werfen Sie sie in die Behälter. Benutzen Sie keine Seifenprodukte an den Stränden, sie verursachen gravierende Umweltschäden.



Campingplatz von Bahía del Salado



Der Campingplatz von Bahía del Salado ist der einzige Ort auf La Graciosa, wo das Campen erlaubt ist. Um die Zufriedenheit seiner Nutzer sicher zu stellen, ist die Regulierung dieser Aktivität notwendig. Deshalb ist eine vorherige Genehmigung unumgänglich; sie wird für die maximale Dauer von 7 Tagen erstellt, damit die maximale Kapazität von 200 Personen nicht überschritten wird.

In diesem Bereich stehen Ihnen öffentliche Toiletten, Duschen und Müllbehälter zur Verfügung. Benutzen Sie sie respektvoll und halten Sie sie sauber.

In dieser Zone haben Sie leichten Zugang zum Strand von del Salado, den Sie in seinem ganz natürlichen Raum genießen können. Helfen Sie uns diesen einzigartigen Ort mit seiner ganz besonderen Schönheit zu erhalten.

